

ÖNACHRICHTEN

Nr. 281 | € 1,70 | UNABHÄNGIG | DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2017 | WWW.NACHRICHTEN.AT

Wachstum: Die Wirtschaft in Oberösterreich dürfte um 3,3 Prozent zulegen »Seite 7

Gute Aussichten? Wir können bis zu 140 Jahre alt werden »Seite 15, 17



Rund 1500 Menschen demonstrierten gestern Abend vor dem Linzer Landhaus gegen Sparpläne im Kultur- und Sozialbereich.

Foto: Weibold

Stelzer schickt Gerstorfer Aufpasser ins Sozialressort

- Sonderbeauftragter soll Klarheit über Budget schaffen
- Wochenlanger Zahlenstreit um das Sozialbudget

LINZ. Die ÖVP hat in der Auseinandersetzung um das Budget die Geduld verloren. Soziallandesträn Birgit Gerstorfer würde mit falschen Zahlen operieren und die Menschen mit drohenden Kürzungen verunsichern. Um „Klarheit über die Zahlen und Ruhe ins Sozialressort“ zu bringen, hat Landeshaupmann Thomas Stelzer einen Sonderbeauftragten installiert: Dieter Widera, ehemaliger Geschäftsführer der Landesholding. Seine Aufgabe sei es, die „Gelder auf die Straße zu bringen“ und sich darum zu kümmern, dass der „Laden läuft“, so Stelzer. Aufgaben, die eigentlich der Ressortzuständige Gerstorfer zufallen würden. Doch das Vertrauen zwischen ihr und Stelzer ist zertrümmert. Gerstorfer sieht der Präfunktion gelassen entgegen: „Wir können diskutieren, die Zahlen werden nicht anders.“

Dass es nun auch Unstimmigkeiten rund um einen kürzlich bekannt gewordenen Bericht gibt, verbessert das Gesprächsklima nicht. Laut

Stelzer hat Gerstorfer nicht informiert, sie beruft sich auf den eingehaltenen Dienstweg.

Das Budget 2018 wird ab heute drei Tage lang im Landtag diskutiert. Und von einer Reihe von Protesten begleitet: Gestern kamen fast 1500 Menschen zu einer Demonstration gegen die Kürzungen, für heute ist eine weitere Kundgebung angekündigt.

■ Politik auf den **Seiten 2, 3**, Leitartikel von Wolfgang Braun auf **Seite 6**

Machtwechsel in Bayern

Finanzminister Söder soll Seehofer als Ministerpräsident ablösen

MÜNCHEN. Der wochenlange CSU-Machtkampf ist entschieden: Der bayerische Finanzminister Markus Söder soll Horst Seehofer als Ministerpräsident ablösen und die Partei als Spitzenkandidat in die Landtagswahl im kommenden Jahr führen. Die CSU-Landtagsfraktion sprach sich einstimmig für Söder als Spitzenkandidaten aus.



Seehofer hatte zuvor seinen Verzicht erklärt, will aber CSU-Vorsitzender bleiben. Heute sei „ein guter Tag für die CSU“, betonte der Noch-Ministerpräsident. Die Machtübergabe sei ein „großer Kraftakt“ gewesen. Der Wechsel im Amt des Regierungschefs soll im ersten Quartal 2018 erfolgen.



Foto: Weibold

Wetter
Windig und kalt. Vor allem am Vormittag noch Niederschlag. -1 bis 4 Grad »Seite 24

Olympia

■ **Heute entscheidet** das IOC, ob Russland wegen Dopings für die Winterspiele 2018 in Pyeongchang gesperrt wird. »Seite 12

Espresso

Jagd auf den Kormoran
An den Kormoranen scheiden sich wieder die Geister. „Abgesehen haben sie es vor allem auf die vom Aussterben bedrohte Äsche“, sagt Landesfischereimeister Siegfried Pilgerstorfer im Gespräch mit ÖÖN-Redakteur Alfons Kriegelsteiner. Das Problem wollen die Fischer jetzt lösen: durch Ausweitung der Kormoran-Bejagung. Voraussetzung: eine Änderung der Artenschutzverordnung. Die Naturschutzverbände laufen dagegen Sturm. »Seite 19

Mehr zum Tag

MISSBRAUCH: Die Metropolitan Opera in New York hat ihren langjährigen Musikdirektor James Levine suspendiert. »Seite 15



Foto: APA

VORWURF: Arnold Schwarzenegger wurde von einer Preisverleihung ausgedenkt, weil ihm sexuelle Missbräuche vorgeworfen wird. »Seite 4

EUROGRUPPE: Der Portugiese Mário Centeno ist der neue Mann an der Spitze der Währungsunion. »Seite 6, 8

GASTSPIEL: Die ÖÖN präsentieren den nächsten Höhepunkt auf Clam: Nickelback kommen am 21. Juni 2018 ins Mühldorfer. »Seite 14

Inhalt

Tagebuch, Norddienste 31 | TV-Programm 18
Sudoku, Rätsel 16 | Sterbefälle 22
Radio, Kino im Lokaleil | Börse 23, Leserdialog 17
www.facebook.com/nachrichten.at

Österreichische Post AG
2 0 0 4 9
TZ 022030387 T
ÖÖN Promenade 23,
4020 Linz.
Retouren an PF 100,
9 005454 1100109